

Themeneingaben für Forschungsarbeiten zum UNESCO-Welterbe

Auftraggeber „World Heritage Experience Switzerland“ (WHES):

Der gemeinnützige Dachverband der UNESCO-Welterbestätten in der Schweiz setzt sich nebst der Inwertsetzung für die Bildung und Vermittlung ein. Gemeinsam mit den 13 Welterbestätten wird eine ganzheitliche Betrachtung des Welterbes angestrebt - ganz getreu dem Motto: «Nur was man kennt, will man auch schützen».

Mögliche Themen

Gamification in der Geschichtsvermittlung

- Welche spielerischen Ansätze (Escape Games, Schnitzeljagd, AR/VR-Technologien) können die Vermittlung an Welterbestätten bereichern?
 - Analyse an (einem) frei wählbaren Welterbe oder im Hinblick auf das Welterbe im Allgemeinen
-

Das UNESCO-Welterbe als Identitätsstifter

- Wie kann das Welterbe die Identifikation mit einem Ort stärken?
 - Erforschung der Beziehung zwischen Welterbestätten und den lokalen Gemeinschaften
-

Weiterentwicklung des Konzepts „Welterbe-Koffer“ (ab Zyklus 2)

- Analyse des Vermittlungskoffers „[Echoing Jungfrau-Aletsch](#)“ (Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch)
 - Aufzeigen von Weiterentwicklungsmöglichkeiten des vorhandenen Koffers
 - Adaption des Konzepts auf andere Welterbestätten
 - Entwicklung einer Strategie zur Bekanntmachung / Verbreitung des Koffers
-

Entwicklung eines „Welterbe-Koffers“ (Zyklus wählbar)

- Entwicklung eines [Welterbe-Koffers](#) mit geschichtsdidaktischem Hintergrund
 - Welterbe frei wählbar
 - Besuch und Analyse vor Ort erwünscht
 - Praktische Anwendung mit Zielgruppe (Schulklasse, Museumsbesucher, etc.) möglich
-

Entwicklung einer Lehrerweiterbildung zum UNESCO-Welterbe Schweiz (Zyklus wählbar)

- Konzeption einer Weiterbildungsmöglichkeit für Lehrpersonen über das Welterbe als ausserschulischer Lernort
 - Basisinput über das Welterbe im Allgemeinen
 - Vertiefungsmöglichkeit der einzelnen Welterbestätten (in Kombination mit einem Besuch möglich)
-

Barock und Aufklärung im Stiftsbezirk St. Gallen

- Die Stiftsbibliothek ist ein barockes Gesamtkunstwerk. Themen wie Reformation, Gegenreformation und Absolutismus können in ihr anschaulich erlebt werden. Zugleich enthält die berühmte Bibliothek die Gesamtausgabe des berühmtesten Werks der Aufklärung, das zu lesen jedem Katholiken unter Androhung der Exkommunikation verboten wurde, die Enzyklopädie, die Denis Diderot zusammen mit dem Physiker D'Alembert und dem Verleger Le Bréton herausgegeben hat.
- Thema der Arbeit ist die visuelle und inhaltliche Spannung zwischen diesem Werk und dem barocken Raum.

Allenfalls sind Kombination dieser Möglichkeiten denkbar. Melden Sie sich bei Interesse bitte direkt bei Anja Walker (anja.walker@whes.ch oder Mo/Do unter 031 544 31 17).